

Elgger Zeitung

10. Januar 2008

Herzlichen Dank

Elgger haben als Erste geholfen

Bei der «Sri-Lanka-Hilfe Schweiz» ging ein Hilferuf aus Sri Lanka ein. Für eine besondere Operation werden rund 8000 Franken benötigt, die von der Familie unmöglich aufgebracht werden können. Mit aller Mühe haben sie aus verschiedenen Quellen etwa die Hälfte gesammelt.

Der 22-jährige junge Mann hat eine riesige Wucherung an einer Gesichtshälfte, die ihm ein monströses Aussehen gibt. Er kann das rechte Auge nicht mehr schliessen, das Ohr hängt am Kinn, und auf der rechten Seite kann er nicht mehr hören. Wenn man die erkrankte Seite auf dem Foto abdeckt und nur die gesunde Seite sieht, kommt das zum Vorschein, was Ursula Beier von der Partnerorganisation in Sri Lanka, dazu geschrieben hat: «Er hat nach dem Verständnis der Einheimischen sozusagen sein Gesicht verloren. Und doch – hinter diesem Monstergesicht lebt ein unreiner Engel, sehr intelligent und er möchte Abitur machen.»



Durch eine Operation soll dieser junge Mann wieder ein normales Gesicht erhalten. Foto: pd

Das hat uns motiviert, in der Langfurstrasse bei Nachbarn anzufragen, ob sie zusammen mit uns für eine OP spenden würden. Die spontanen Zusagen der Nachbarn haben uns ermutigt, weitere Bewohner in Elgg und darüber hinaus anzufragen. Es war ein Ergebnis, mit dem wir in keiner Weise gerechnet haben, und diese Hilfsbereitschaft war tief berührend. Das Geld für die OP wird sicherlich zusammenkommen – darauf vertrauen wir. Dem jungen Mann kann geholfen werden!

Einheimische Ärzte haben die Operation abgelehnt, ausser im «Ausländer»-Spital in Colombo, wo ausländische Spezialisten arbeiten, und das daher zu kostspielig für Einheimische ist. Dort können die hellenden Operationen durchgeführt werden – mit den Risiken, die solch schwere Operationen mit sich bringen. Drei Ärzte dieses modernen Klinikums werden den jungen Mann operieren, sodass er wieder ein normales Leben führen kann.

Herzlichen Dank an die Elgger, die den Anfang gemacht haben, und ebenso an alle, die sich auch noch beteiligt haben.

*Sri-Lanka-Hilfe Schweiz
Ruedi Elsenbruch-Bach, Elgg*